

## FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

### **"Im Gespräch bleiben" - Arbeitsstelle für linguistische Gesellschaftsforschung lädt ein zur 1. AIGf-Tagung**

20.09.2021 - Nachdem sie schon vor gut einem halben Jahr ihre Arbeit aufgenommen hat, begeht die "Arbeitsstelle für linguistische Gesellschaftsforschung" (AIGf) am 7. Oktober ihre Gründung auch formell in Form der 1. AIGf-Tagung. Das Thema der Tagung lautet "Im Gespräch bleiben. Gefahren und Chancen für den demokratischen Diskurs". Geleitet durch die Impulsvorträge der Referentinnen und Referenten aus unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und Disziplinen soll - in Form einer "Fishbowl-Diskussion" - das Thema der Tagung aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet und unterschiedliche Erfahrungen und Ideen als Ressource genutzt werden.

Demokratische Gesellschaften sind plurale Gesellschaften: Die Vielfalt der Lebenswelten, Überzeugungen und Perspektiven ist ihre Grundlage, öffentliche Aushandlungsprozesse ihre Existenzform. Sie benötigen Räume, in denen Rede und Gegenrede so uneingeschränkt wie möglich zugelassen sind und in denen eine möglichst große Zahl von Bürgerinnen und Bürgern partizipieren kann an der Vorbereitung möglichst konsensueller Entscheidungen.

Wir erleben heute in nahezu allen demokratischen Gesellschaften und auch in Deutschland vielfache Krisen des öffentlichen Diskurses. Dabei spielen unter anderem sprachlich-kommunikative Rahmenbedingungen eine Rolle, allen voran die neuen Möglichkeiten des Publizierens und Rezipierens von Informationen über die Sozialen Medien, sowie grundsätzliche gesellschaftliche Spannungsverhältnisse wie das zwischen Ost und West, zwischen Alt und Jung oder auch zwischen ethnisch oder national definierten Identitäten, die sich immer weniger in einer Vielfalt der Stimmen in *einem* Diskursraum niederschlagen als in einer zunehmenden Blockade des öffentlichen Raums.

Die Tagung ist als Präsenzveranstaltung im Guericke-Zentrum geplant. In diesem Fall ist die Teilnehmerzahl aufgrund der geltenden Hygieneauflagen eng begrenzt. Sollten es die Rahmenbedingungen nötig machen, wird die Veranstaltung unter Umständen auch kurzfristig in ein digitales Format überführt.

In beiden Fällen ist eine Anmeldung > auf der Website (<https://algf.ovgu.de/tagung.html>) notwendig, auf der Sie auch weitere Informationen und das Programm finden. (Auch wenn keine freien Plätze mehr angezeigt werden, ist eine Anmeldung möglich und sinnvoll, weil so Nachrückerplätze vergeben oder ggf. auch der Link zur Online-Variante verschickt werden kann.)

Link zur Tagungs-Website: > <https://algf.ovgu.de/tagung.html> (<https://algf.ovgu.de/tagung.html>)